

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	12.09.2019

#### **Ansätze zur Lösung des zu erwartenden Problems durch Hol- und Bringverkehre nach Eröffnung der Kita Hans-Schulten-Straße in Köln Brück**

#### **hier: Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 27.06.2019, TOP 9.2.2**

Die CDU Fraktion nimmt Bezug auf die Antwort der Verwaltung (s. Vorlagen-Nr.: 1690/2019) und bittet um Beantwortung der folgenden Fragen bezüglich der geplanten Kindertagesstätte an der Hans-Schulten Straße in Brück:

#### **Fragen:**

- 1.“Ist der Verwaltung die Problematik bewusst, die durch Hol- und Bringverkehre nach der Eröffnung der geplanten und dringend benötigten Kita in der Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück zu erwarten sind?
2. Falls ja: Wann und mit welchen Maßnahmen will die Verwaltung diesen Problemen entgegenwirken?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Hans-Schulten Straße ist zwischen Dattenfelder Straße und Mudersbacher Straße (Weg) eine Tempo-30-Zone und durch das Verkehrszeichen 357-50 (Für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse) beschildert, weshalb hier lediglich mit Anliegerverkehr zu rechnen ist. Die aktuellste Verkehrszählung (02/2016) hat 960 Fahrzeuge innerhalb von 24 Std. für diesen Abschnitt gezählt. In den Spitzenstunden wurden 102 (8:00-9:00 Uhr) bzw. 94 (15:45-16:45 Uhr) Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht weniger als 2 Fahrzeugen pro Minute. Die Fahrbahn hat im Bereich der geplanten Kindertagesstätte eine Breite von ca. 5,50 m welche für den Begegnungsfall Pkw-Pkw ausreichend ist. Zwischen der Aufpflasterung und der geplanten Kindertagesstätte ist auf der rechten Seite ein absolutes Haltverbot angeordnet. Die Kindertagesstätte verfügt nach Fertigstellung über 5 Stellplätze für die Mitarbeiter, 1 Behindertenstellplatz und 3 Stellplätze für den Hol- und Bringverkehr. Aus Sicht der Verwaltung ist die Bemessung der Stellplätze ausreichend und es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.